



war nun aller Mühsal und Ärger? ...

Am 29. Oktober Morgens wurden die preußischen ...

Wir aber freuen uns dessen, daß die wieder- ...

Rundschau.

Berlin, 26. Oktober. \* Unser Kaiser hat sich heute früh mittelst ...

England.

Berlin, 26. Oktober. \* Zur Hebung der Rindviehzucht ...

Frankreich.

Berlin, 26. Oktober. \* Infolge einer Ausstellung ...

haupte, die Ausständigen hätten die Freiheit der ...

England. Wie von amtlicher Seite mit- ...

Spanien. Ein in New-York eingegangenes ...

Bulgarien. Die Agence Valcanique\* erklärt ...

Italien. Aus Trapezunt vom 8. Oktober ...

Italien. Aus Trapezunt vom 8. Oktober ...

Nachrichten aus dem Kreise und der Provinz.

Berlin, 26. Oktober. \* Zur Hebung der Rindviehzucht ...

Schöneberg, 26. Oktober. \* Das Festmahl, das am Donnerstag ...

Friedenau, 26. Oktober. \* Infolge einer Ausstellung ...

Schmargendorf, 26. Oktober. -ra. Das Fest der goldenen Hochzeit ...

Lebensabend von langer Dauer sein und der Friede ...

Tempelhof, 26. Oktober. \* In der am 23. d. Mts. stattgehabten ...

Tempelhof, 26. Oktober. \* Auf dem Tempelhofer Felde ...

Rixdorf, 26. Oktober. \* In Betreff der Blutthat am ...

Rixdorf, 26. Oktober. \* In Betreff der Blutthat am ...

Königs-Wusterhausen, 26. Oktober. \* Zu der am 12. November d. Js. ...

Vereine und Versammlungen.

Groß-Lichterfelde, 26. Oktober. -ld. Der vom Lichterfelder Verein ...

Aus dem Reich.

\* Das neuerrichtete Elektrotechnische Institut ...

Aus Elberfeld, 25. Oktober, wird gemeldet: ...

Der Mariaberger Prozeß wird demnächst das ...

Der Bürgermeister Seidel, in dem Koburg- ...

Aus Steinau a. O. wird gemeldet: Am 12. ...

In München ist gestern Nachmittag gegen fünf ...

In Rheim brannte die Cellulosefabrik ...

Letzte Nachrichten.

Die feierliche Schlussfeierlegung im neuen Reichsgerichts-Gebäude zu Leipzig

hat heute (Sonnabend) Mittag 12 Uhr programm- ...

Darauf wurden die für den Schluffstein bestimmten Gegenstände in eine Kapfel verschlossen und diese in den Stein versenkt, während die Muffel spielte.

Der Präsident des Reichstages, Freiherr von Buelow, übergab nach Vorlesung des Schluffsteines dem Kaiser den Hammer mit einer Ansprache, die in die Worte ausklang: „Gott schütze das Deutsche Reich!“

Siehe die Hammerschläge der Kaiserin von Sachsen, Prinz Georg von Sachsen, der Reichskanzler Fürst Hohenlohe und der Staatssekretär von Bötticher, sowie die Staatsminister der einzelnen Bundesstaaten, der Freiherr von Leonrod, von Meißel, Dr. von Heim, von Heßdorf, von Straube, Dr. von Krosigk, Peterßen, von Starck, der Präsident des Reichstages Freiherr von Buelow, von Meißel, Staatssekretär des Reichsjustizministeriums Wirklicher Geheimer Rath Nieberding, Präsident des Reichsgerichts Wirklicher Geheimer Rath von Döhlischläger, Geheimer Ober-Regierungsrath von Lenthe und manche andere hervorragende Persönlichkeiten.

Nach den Hammerschlägen der Majestäten begann die Muffel zu spielen, und nach Beendigung aller Hammerschläge hielt der Präsident des Reichsgerichts Wirklicher Geheimer Rath von Döhlischläger eine Ansprache, die mit einem Doppelhoch auf den Kaiser und den König von Sachsen schloß.

Die glänzende Versammlung stimmte begeistert in das Hoch ein, während die Muffel das „Heil Dir im Siegertranz“ intonierte.

Nach Beendigung der Feier traten der Kaiser und der König von Sachsen unter Führung des Präsidenten des Reichsgerichts Wirklichen Geh. Rath von Döhlischläger einen Rundgang durch die Haupträume des Gebäudes an, bei welchem die Majestäten in dem großen Sitzungssaal, wo sich inzwischen die Mitglieder des Reichsgerichts und der Reichsanwaltschaft, sowie die Rechtsanwälte bei dem Reichsgerichte versammelt hatten, die Vorstellung des höchsten Gerichtshofes durch persönliche Vorstellung der Senatspräsidenten und des Vorsitzenden der Anwaltschaft entgegennahmen.

Nach der Besichtigung der Räumlichkeiten fand in dem Festsaal des neuen Gebäudes, welcher in seiner prächtigen Ausstattung durch glänzende Karmosinröten, herrliche Deckmalereien in einem imposanten Anblick gewährt, eine Festbankett zu etwa 100 Gedecken statt, während in den Nebenräumen noch für etwa 80 Personen gedeckt war.

Leipzig, 26. Oktober. Bei dem großen Gedränge auf dem Dresdener Bahnhofe brach dort in einer Länge von 15 Metern die eiserne Einfriedigung zusammen, infolge von Überlastung durch das dieselbe besetzende Publikum.

Köln, 26. Oktober. Nach Mittheilungen des Landesdirektors der Rheinprovinz wurde anlässlich der in der Presse erschienenen Beschuldigungen gegen Beamte der Provinzialirren-Anstalt Andernach wegen der Behandlung des Geisteskranken Weber das Ermittlungsverfahren eingeleitet im Disziplinarverfahren.

Weißenfels, 26. Oktober. In Folge einer Kesselexplosion ist gestern Nachmittag die Grube „Marie“ bei Deuben niedergedrungen, wobei große Vorräthe vernichtet und eine Anzahl der Arbeiter erheblich verletzt wurden.

Bukarest, 26. Oktober. Ein Rundschreiben des Ministerpräsidenten Stourdza an die Vertreter Rumäniens im Auslande verknüpft dieselben, daß auf dem Gebiete der äußeren Politik Rumäniens in Folge des Regierungswechsels durchaus keine Aenderung beabsichtigt werde.

London, 26. Oktober. Wie dem „Reuter'schen Bureau“ aus Barna gemeldet wird, verlangen an den Sultan gerichtete Drohbrieife Wiederherstellung der Verfassung und des Parlamentes sowie Pressefreiheit.

Konstantinopel, 26. Oktober. Bei der Audienz, welche der englische Botschafter vorgestern bei dem Sultan hatte und eine Stunde dauerte, gab der Sultan dem Botschafter die Versicherung, daß er fest entschlossen sei, die Reformen durchzuführen.

Handelsnachrichten. Städtischer Schlachtviehmarkt. Berlin, 26. Oktober. Amtlicher Bericht der Direktion. Zum Verkauf standen: 3638 Rinder, 8964 Schmelze, 893 Kälber und 7644 Hammel.

8. Ziehung d. 4. Klasse 193. Kgl. Preuss. Lotterie. Ziehung vom 26. Oktober 1895. Mittags. Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.

79 99 527 602 752 95 895 1150 71 829 45 579 621 916 2056 63 254 495 721 49 815 931 38 89 4014 63 161 298 456 638 727 (500) 47 4053 90 208 445 80 610 79 91 423 4 699 5100 21 44 65 95 340 43 558 71 72 642 759 483 546 629 769 (300) 365 76 957 (500) 709 98 742 56 803 84 938 8129 241 81 989 519 (500) 770 841 9155 303 31 484 (1500) 514 19 703 (3000) 21 836 996 14019 76 191 238 (3000) 514 19 72 96 521 41 751 858 76 985 11000 811 510 16 84 607 11 90 740 69 877 81 984 12021 173 242 70 426 608 (500) 28 (300) 708 (3000) 41 (3000) 14099 166 442 504 99 685 728 806 84 96 (300) 14128 360 460 825 949 15014 31 (300) 45 84 279 326 (300) 80 415 38 95 676 930 61 74 986 91 10131 475 582 60 91 625 17119 28 29 (500) 209 92 353 458 54 653 602 34 88 721 968 18105 227 439 79 621 818 904 10266 73 440 (3000) 609 740 54 (3000) 56 92 844

110220 365 443 514 47 (300) 768 800 912 34 44 111016 22 411 625 796 112031 184 487 632 787 944 968 113195 206 331 63 415 30 58 61 (300) 837 971 114151 99 409 80 697 780 948 115000 101 23 272 329 487 92 528 600 13 89 811 907 16 110002 35 74 81 (500) 103 24 212 25 584 686 757 948 117041 121 321 77 443 (300) 98 (300) 501 614 929 119028 310 89 410 550 60 604 21 91 119102 210 21 55 352 410 631 71 605 8 817 995

Kirchliche Nachrichten. Sonntag, den 27. Oktober 1895. (Ev. n. Trinitatis). Zehlendorf. Vorm. 9 1/2 Uhr: Gottesdienst. Herr Pastor Kreyer. Nachm. 2 Uhr: Kindergebet. Herr Pastor Kreyer. Nachm. 6 Uhr: Versammlung des „Sonntagheims“.

Dankagung. Für die zahlreichen Beweise inniger Theilnahme, welche sich bei dem Tode und dem Begräbnisse meiner lieben Frau und unserer guten Mutter zu Theil wurden, insbesondere für die reichen Kranzspenden, sowie Herrn Curatus Ostmar-Biegalt für die Trostesworte, sage Allen herzlichen Dank. Zehlendorf, 26. Oktober 1895. A. Wagner und Kinder.

Amtliche Bekanntmachungen. Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung zu Zeltow am Donnerstag, den 31. Oktober cr., Nachmittags 5 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathhauses. A. In öffentlicher Sitzung: 1. Rammereilassen-Revisionprotokoll pro Monat September cr. 2. Wahl eines Schiedsmanns und Schiedsmannstellvertreters. 3. Bericht des Vorstandes der Dampf-

Strassenbahn. Dr. Richterfelde-Zeltow-Stahnndorf für das Geschäftsjahr 1894/95. 4. Magistratsantrag betr. die Gehaltsverhältnisse des Schuldieners Noad. 5. Wahl von 2 Beisitzern und 2 Beisitzersstellvertretern zu den im Monat November stattfindenden Stadtverordnetenwahlen. 6. Magistrats-Antrag, die hiesige freiwillige Feuerwehr betreffend. 7. Mittheilung eines Schreibens an die Stadtverordnetenversammlung der Imperial-Continental-Gasassociation zu Groß-Lichterfelde. B. In nicht öffentlicher Sitzung. Armenschaften. Zeltow, den 25. Oktober 1895. Der Stadtverordneten-Vorsteher. Gust. Reibe.

Bekanntmachung. Es wird hierdurch in Erinnerung gebracht, daß gemäß der Ober-Präsidial-Berordnung vom 13. April 1891 alle in diesseitigen Amtsbezirk befindlichen Bäume, gleichviel, ob sich dieselben in Gärten, auf Wegen, Straßen oder Plätzen befinden, in der Zeit vom 1. November d. Js. bis 15. März n. Js. durch Abtragen und Abfehren von den auf ihnen befindlichen Rassen sowie Stielen zu befreien sind. Säumige verfallen nicht nur in die in der genannten Verordnung angedrohte Strafe, sondern haben außerdem die Ausführung der unterlassenen Sandlung durch Dritte auf ihre Kosten zu gewährleisten. Deutsch-Wilmersdorf, den 22. Oktober 1895. Der Amts-Vorsteher. Stort.

Bekanntmachung. Die Sperrung der Kaiser-Allee zwischen der Schaper- und Epiphanystraße sowie zwischen der Gängel- und Rosbergrstraße, hieselbst ist aufgehoben. Deutsch-Wilmersdorf, den 21. Oktober 1895. Der Amts-Vorsteher. Stort.

Bekanntmachung. Auf den Gehöften des Restaurateurs Rudolf Willsteln und des Schuhmachers Öbring zu Adlershof ist die Schweinefleisch ausgebrochen. Adlershof, den 24. Oktober 1895. Der Amts-Vorsteher. von Dypen.

Bekanntmachung. Das Garde-Schützen-Bataillon feiert am 30. d. Mts., als am 25. Jahrestage der Erklärung von Le Bourget die Gedächtnisfeier an den Feldzug von 1870/71. Die Feier beginnt bereits am 29. und wird am Festabend (30.) durch die Anwesenheit Seiner Majestät des Kaisers und Königs ihre Weibe erhalten. Wir richten daher an unsere Mitbürger die Bitte, am 29. und 30. an ihren Wohnhäusern Flaggenschmuck anzulegen und bitten außerdem die Nachbarn der Gardebataillone insbesondere, ihre Häuser am 29. und 30. festlich zu schmücken u. am 30. festlich zu erleuchten. Groß-Lichterfelde, den 26. October 1895. Der Gemeinde-Vorstand. Schulz.

Anzeigen verschiedenen Inhalts. Bekanntmachung. Am 11. u. 12. November d. Js. findet im II. Schauamtsbezirk eine außerordentliche Auktion der Zuchttiere statt. Bestir, welche Zuchttiere führen lassen wollen, haben dieselben bei dem Unterzeichneten bis zum 9. November cr., anzumelden. Die Anmeldegebühr beträgt für jeden Stier 2 Mark. Die Gemeinde-Vorstände der im genannten Schauamtsbezirk gelegenen Drikschaften werden ersucht, diese Bekanntmachung noch besonders zur Kenntniß der Viehbefitzer zu bringen. Marienau bei Boffen, den 25. Oktober 1895. Das Schauamt des II. Bezirks. Göbler, Vorsitzender.

Zwangsversteigerung. Am 28. d. Mts., Vorm. 11 1/2 Uhr, mercklich in Dahlwitz, Versammlungsort beim Restaurateur Köhling: 6 Kühe, 2 große Kälber öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigern. Gerichtsvollzieher, Wetzel, Berlin G. 2, Jüdenstr. 49. Das in Gr.-Beeren an der Hauptstraße Streichert'sche Grundstück belegenem Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Näheres zu erfahren bei M. Gottgros, Berlin G., Neue Friedrichstraße 72.

Dr. Wilmersdorf. Ich habe mich hieselbst als prakt. Arzt niedergelassen. Sprechst. 8-9 Vorm. 3-4 Nachm. Dr. Ferdinand Schmidt prakt. Arzt. Wunderarzt und Geburtshelfer. Sigmaringenstr. 37, gegenüber d. Amtsgebäude Telefon Nr. 22. Zwangsversteigerung. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Schöneberg, Band 39, Blatt Nr. 1451, auf den Namen des Zimmermeisters Wilhelm Schütze eintragene, an Schöneberg, an der Gedankstraße 41, belegene Grundstück am 14. Januar 1896, Vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, an Gerichtsstelle, Gasse des Ufer 29-31, Zimmer 68, versteigert werden. Das Grundstück besitzt eine Fläche von 4 ar 88 qm und ist mit 6100 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 18. Januar 1896, Mittags 12 Uhr, an Gerichtsstelle, a. a. D., Zimmer 68, verkündet werden. Das Weitere ergeben die Ausschänge an der Gerichtsstelle und Gemeindefest. Berlin, den 22. October 1895. Königlich-Preussisches Amtsgericht II, Abtheilung 17. 1 zweischläfr. Bettstelle, gut erhalten, preiswerth zu verkaufen bei Francoson, Groß-Lichterfelde, Langestraße 2.

CONRAD MASCHKE, Damen-Mäntel-Fabrik, BERLIN S.W., Jerusalemstraße 41, Ecke Krausenstraße, am Dönhofsplatz. Zur Herbst- und Winter-Saison sind meine Lager in Jakets, Capes, Räder, Umhängen etc. auf das reichhaltigste vom einfachsten bis zum feinsten Genre sortirt. Die außergewöhnlich billigen Preise werden von keiner Concurrenz erreicht und sind an jedem Gegenstand in Zahlen deutlich vermerkt. Feste Preise. Sonntag geöffnet.

# W. Bernhard.

Special-Geschäft für Damen-Kleiderstoffe.

BERLIN

Belle-Alliance-Strasse 107 und Potsdamer-Strasse 35

Erstes Haus vom Blücher-Platz.

Zweites Haus von der Lützowstrasse.

empfiehlt:

- Engl. Cheviots, doppeltbreit, Reine Wolle, nur solides Fabrikat in marine, bordeaux, grün, braun, olive, mode etc. von Meter 1,00 bis 3,50 Mk.
- Schwarze Stoffe, doppeltbr., Reine Wolle, glatt u. gestreift, in gr. Auswahl u. hervorragend schönen Dessins von Meter 90 Pf. bis 4,50 Mk.
- Schottische Stoffe, doppeltbr., in Wolle u. Wolle m. Seide, in den apart. Stellung, blaugrün etc., f. Blusen u. Kleider von Meter 1,25 bis 2,50 Mk.
- Tuch-Lama, doppeltbreit, für Morgenröcke und Hauskleider in schönen Streifen, Caro- und türkischen Mustern von Meter 1,00 bis 3,00 Mk.
- Ballstoffe, doppeltbreit, in entzückender Auswahl und allen neuen Lichtfarben, in Wolle, Wolle m. Seide u. Seide von Meter 90 Pf. bis 2,50 Mk.

Schwarze reinseidene Stoffe in glatt und gemustert, Meter von 1,35 bis 4,50 Mark.

## Grosse Auswahl in Unterröcken, Morgenröcken u. Blusen.

Reste und Roben knappen Maasses weit unter Preis.

### Aufruf an das deutsche Volk!

Deutsches Volk! In stolzer Freude rühst du dich zur 25jährigen Jubelfeier der glorreichen Wiederaufrichtung des Deutschen Reiches nach kraftvoller und siegreicher Waffenthat. Angesichts dieses Jubelfestes laß dich ernstlich an eine alte, heilige Ehrenpflicht gemahnen. Sieh, die Urnen derjenigen deiner Väter, die dereinst das Vaterland aus der schmachvollen Knechtschaft des französischen Welttyrannen befreiten, sind noch ungeschmückt! Soll den Großthaten der Befreiungskriege der Ruhmeskranz für immer fehlen? Niemals! Das deutsche Volk, du glücklichste Erbe aller der gewaltigen Errungenschaften aus den Ehrenzeiten von 1813 und 1870, der Zeiten der Befreiung und Einigung des heiligeliebten Vaterlandes, komm und hilf, in deiner jubelnden Freude über die neuerlangte Reichesherrschaft auch diesen Kranz mit winden! Leipzig und Sedan — ein Gedanke!

Bei der 50jährigen Gedenkfeyer der Völkerschlacht wurde im Jahre 1863 von 210 deutschen Städten in Gegenwart von über 1400 ergrauter Veteranen auf Leipzigs denkwürdigem Boden der Grundstein zu einem National-Denkmal der Völkerschlacht gelegt. Deutsches Volk, dieser Stein mahnt dich ernst und eindringlich zur Ehre des ewig gerechten Gottes, zur Ehre der deutschen Freiheitshelden voll Selbstverleugnung und Todesmuth, zur Ehre der getreuen Verbündeten, ja zu deiner eigenen Ehre endlich das fehlende nationale Dankzeichen für die deutsche Befreiung zu errichten! Erhebe dich darum zu opferreudiger Begeisterung für ein

### Völkerschlacht-National-Denkmal bei Leipzig!

Jeder trage sein Scherlein dazu bei und schließe sich dem „Deutschen Patriotenbund“ an, dessen einzige Aufgabe in der Errichtung eines würdigen Völkerschlacht-National-Denkmal besteht. Vor allem aber auch ihr, deutsche Krieger, Säger, Schützen, Turner, all ihr Vereine, die ihr auf nationaler Grundlage steht, helft uns durch Veranstaltungen zu Gunsten des Denkmalsfonds, durch Sammlungen und Beitritt zu unserem Bund diese große und schöne Aufgabe erfüllen, zum Theil und Ruhme des heiligeliebten Vaterlandes!

Beiträge werden von der Geschäftsstelle, Leipzig, an der Bleiße 12, entgegen genommen, wofür auch Kartenhefte zur Werbung von Mitgliedern (jährlicher Beitrag nur 50 Pfg.) zu haben sind.

### Der geschäftsführende Vorstand des Deutschen Patriotenbundes zur Errichtung eines Völkerschlacht-Denkmal bei Leipzig.

**Vorsitzender:** Dr. jur. W. A. Barth, 2. Vorsitzender: Dr. Alfred Spitzner, 1. Schriftführer: Eduard Mangner, 2. Schriftführer: Felix Höhne, 1. Schatzmeister: Theodor Hülner, 2. Schatzmeister: Wilhelm Heintz, Beisitzer: Dr. E. A. Lion, Beisitzer: Friedr. Trindler, Beisitzer: Ehrenpräsident: Herr Dr. Georgi, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig. Ehrenmitglieder: Sr. Durchlaucht Fürst von Bismarck, Die Veteranen von 1813: Lieutenant a. D. von Paehr, Rognit, Rentier Gottl. Nölde, Neubohland i. Brandenburg, Tischlermeister Joh. Chr. Kaufmann, Rettgenriedt.

# Disconto-Bank Act.-Ges.

Berlin S., Prinzenstrasse 76.

- Discontirung von Geschäftswechseln auf in- und Ausland.
- Einlösung von Coupons und Dividenden-Scheinen.
- An- und Verkauf von Werthpapieren zu coulantem Bedingungen.
- Gewährung von Lombard-Crediten.
- Annahme von Depositon- und Spargeldern.
- Check-Verkehr.

**Baumaterialien-Verkauf** Tempelhof, am Verb.-Bahnhof. Bahnverladung gratis. **R. Gottschalk**, Telefon Nr. 10. 100 eig. Defen, Kochgesch., Wendeltreppen, Gitter Doppelfenster, Thorwege und einfache Fenster, Klügel-, Kreuz- und Sechseck-Thüren, Röhren, Schienen, Schaalbreiter, Balken, Sparren, Fußböden, Brennholz, Sandstein- und Granitsteinen und Platten, Fliesen, Gyps, Theer, Cement etc.

**Gr. Berliner Pferde-Eisenbahn.** Am Sonnabend, den 2. November c., Vormittags 10 Uhr, findet auf unserer Bahnhof-Waldenfer-straße 2/4 (Noabit), die Versteigerung von etwa: **65 Pferden**, darunter eine größere Anzahl schwerer belgischer, normännischer und bairischer Rasse, gegen gleich baare Bezahlung statt. Bestätigung vom 31. October c. ab auf vorbestimmtem Bahnhofe. Ferner gelangt eine Partie alter Geschirre und Taschen zur Versteigerung. **Die Direktion.**

In **Stienick** bei Roffen sollen am Montag, den 28. October, im Barkhaufe, v. Vormittags 10½ Uhr ab: Gaus, Küchen- und Gartengeräthe, Herrenkleidungsstücke, Herrenwäsche, Pelz, Betten, Waschmaschinen, Zierrolle und am 1. Februar eine geschlossene Biktoria-Lutsche meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

**Gutes Alee- u. Wiesenheu** wie Roggenstroh liefert zu den billigsten Preisen frei Haus. **Toepffer, Zeltow.**

**Strickgarn-Fabrik.** E. Lawin, Berlin, Holzmarktstr. 60. Stridwolle Zephyr, Hochwolle, Stridwolle-Amer zu Fabrikpreisen.

### Holz-Verkauf.

Trockene, lieferne Stubben à Nm. 2 M., trocken, lieferne Reifig à Nm. 30 Pfg., sind noch vorrätig in Lager III. am **Stahnsdorf-Sputendorfer-Weg** gelegen. Jeden Dienstag und Freitag, Vormittags von 8-11 Uhr, ist ein Verkäufer im Schlage.

**Gütergoh,** den 16. October 1895.  
G. Richter, Zimmermeister.



### Arnold Müller,

Berlin W., 92 Leipzigerstraße 92.  
Elegante Mädchen-Mäntel von Mark 6,- an  
Practische Knaben-Paletots von Mark 10,- an.  
Pelz-Garnituren, Mützen, Hüte.  
1. Etage: Herren-Confection.  
Aussage u. Paletots f. j. Herren  
Mk. 35,- bis Mk. 50,-  
vom Lager und nach Maass.



Neue Promenade 8  
vis-a-vis dem Stadtbahnhof Dörf.  
Denbar billige direkt bezugsfähige  
für solide, ladhafte Schusswaffen  
aller Art unter Garantie.  
Illustrirter Katalog gratis und franco.



Zu noch nie  
gewesenen  
Preisen  
empfehle:  
**Filzhüte**  
in all. neuen  
Formen  
und Farben  
0,75, 1,00,  
1,25-3,50 M.  
sowie alle Zuthaten zu Putz;  
Seidene Bänder, Federn, Agraffen,  
Spitzen etc.  
Umarbeitung alter Hüte.

### Paul Danske, Berlin SW., Anhaltstrasse 5.

**Möbel-, Spiegel-** und **Polsterwaaren-Lager**

halte ich bei Bedarf bestens empfohlen.  
**H. Rüte,** Tempelhof, Berlinerstraße 6.  
Mein  
**Möbel-, Spiegel-** und  
**Polsterwaaren-Lager**  
halte ich bei Bedarf bestens empfohlen.  
**H. Rüte,** Tempelhof, Berlinerstraße 6.

**Höhere Knabenschule zu Deutsch-Wilmersdorf.**  
Anmeldungen für die Vorschule und die Spinnstülfflassen Sexta, Quinta, Quarta auf Ostern 1896 werden vom 1. November l. Zs. angenommen. Es wird gebeten, die Anmeldungen — insbesondere für die unterste Vorschulklasse u. die Sexta — möglichst früh zu machen.  
**Professor Dr. Costa,** Uhlendorfstr. 127, Sprechstunde 9—10 Uhr Vorm.

Zur Saison empfehle mein **Pub., Puppen- und Parthiewaaren-Geschäft**  
Damenjaquettes, Knaben-Kaisermäntel und -Anzüge, Mädchenkleider u. -Mäntel, Korsets, vorz. Handschuhe u. s. w. zu den billigsten Preisen.  
**Marie Schulz,**  
Eteglitz, Döppelstr. 42, am Bahnhof.

**Stroh- u. Filzhut-Fabrik.**  
**Ferd. de Roche.**  
gegründet 1865.  
Berlin SW., Yorkstrasse 8,  
an der Belle-Alliance-Strasse, empfiehlt Neuheiten in **Filzhüten, Sammethüten, Hutfacons, Strauss- u. Fantasiefedern** in denkbar grösster Auswahl.  
**Filzhüte** werden auf neueste Formen modernisirt.  
**Eigene Fabrikation im Hause.**

**Pianinos und Flügel** zu Kauf, Miete, und den coulantesten Monatszahlungen billigt zum Original-Fabrikpreis. 100 monatl. Aufsatz, Versandgeschäft nach allen Erdtheilen.  
**Oittrich, Berlin, Französischestr. 9, Fernsprecher Amt I Nr. 4564. Filiale Weidam, Am Bassin 11 (Laden).**

**Hiermit offerire:**  
Großen ausgebrannten **Städertall,** Cement, Gyps, sowie sämtliche Bauartikel zu den billigsten Preisen und auf Wunsch nach jeder Verwendungsstelle.  
**Georg Krauss, Zoffen.**

**Schlachtpferde** kauft **Otto's Kopflächtere**  
Berlin S.W., Kopsstraße 16.  
Fernspr. Nachschluß Amt 6, Nr. 2817.  
**Eigene Werdetransportwagen.**

**Abbruch**  
Berlin, Alexandrinenstrasse 2, 3 und 4; sämtliche Baumaterialien u. Brennholz wegen schneller Räumung billig zu vert

**Boden und Bauichutt** kann abgeladen werden.  
Mariendorfer, Dorfstr. 27.

**Gute Daberische Winter-Kartoffeln** liefert zu den billigsten Preisen frei Haus **Toepffer, Gutbesitzer, Zeltow.**

**Malzkeime, getrockn. Biertreber u. Rapstuch** off. **Fritz Mitschrich & Co., Zoffen.**

**Große Posten Roggenstroh** kauft und erbittet Angebot für jetzt und später. **A. Haase, Bahnhof Neu-Kadt an der Doffe.**

**Gras,** à Str. 20 Pfg., verkauft die **Gutsverwaltung Osdorf,** bei Mariensfelde.

**Eine junge Milchziege** mit 2 Sämmern, letztere 4 Monat alt, verkauft **Wittwe Wagonschein** in **Döppel** bei Zehlendorf.

**Fast neue Jauche-Pumpe** mit l. Schlauch ist billig zu verkaufen. **Möb. Steglitz, Birkenstr. 12 v. II l.**

Neue und gebrauchte **Jagdswagen, Becks** und **Arbeitswagen** stehen billig zum Verkauf bei **H. Philippborn, König-Güterhause.**

Krankeitsch. vertausche ich mein kleines herrschaf. Haus, Nähe Altanischer Platz in Berlin, mit gutem Ueberschuss, gegen gelegene **Villa** im Vorort. Off. an **Carl Rosendorff, Berlin, Bernburger-Str. 15/16.**

**Künstliche Zähne.** **Blondiren, Schmerzlos** den Zahnschmerz beseitigen, sowie schmerzlose Zahnoperation durch Lachgas empfiehlt **R. Schomburg, Zahnmechaniker, Zehlendorf, Ragnowstr. 1.**

**Stahnsdorf.**  
Sonntag, den 27. October 1895:  
**Große Tanzmuff.**  
Hierzu ladet freundlichst ein  
**F. Weber.**

**Gröben.**  
Sonntag, den 27. d. Mts., findet bei mir **Tanzmuff** statt, wozu freundlichst einladet  
**W. Erdmann, Gastwirt.**

Dem geehrten Publikum von **Sperenberg und Umgegend** die gest. Anzeige, daß ich am Sonntag, den 27. d. Mts., meine **Broden-, Weiß- und Kuchen-Bäckerei** eröffne. Um geneigten Zuspruch bittet  
**Wilhelm Krummhaar, Bäckereimeister.**

Geldstrafe mit unaufschiebarem Pat.-Schloß u. Stabpanzer empf. unt. Garant. **C. L. Köppen, Berlin, Alte Jakobstr. 132, Beg. 1869.**

**Stroh- u. Filzhutfabrik mit Dampftrieb**  
**A. Barthold,** Fabrik.  
Hauptcomptoir u. Engros-lager  
Berlin, Lindenstraße 78.



Dieser elegant garnirte Matrosenhut kostet in meinem Fabrikgeschäft im Detailverkauf **Lindenstr. 78 u. Chausseest. 25. Mk. 2,25.**  
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer. **Specialität: Strausfedern zu enorm billigen Preisen.** Fortwährender Eingang der neuesten Wiener und Pariser Formen. **Besondere Abtheilung für garnirte Pariser Modellhüte und feineren Pub.**  
**A. Barthold,** Lindenstr. 78 u. Chausseest. 25.

**Meine Damen** machen sie gest. einen Versuch mit **Bergmann's Liliemilch-Seife** v. Bergmann & Co., Dresden Nadebnst (Schutzmarke: Zwei Bergmänner) es ist die beste Seife gegen Sommerprossen, sowie für zarten, weißen, roffigen Teint. Borr. à Std. 50 Pfg. bei: **Apotheker Nitze in Zeltow, Holmuth Lohr in Zeltow, A. Richter in Rowawes, Ed. Hochbaum in Zehlendorf, Paul Romus in Gr. Lichtenfelde, Marien-Apothete in Wilmersdorf.**

**Großer Abbruch,** Berlin, Mähderstr. 92 und Dorstr. 21. 30,000 Dachsteine, 300,000 Mauersteine, 150,000 Verblendsteine, 10,000 Schiefer, 200 Fuhren Pflastersteine, 200 Kubikmeter Kalksteine, Balken, Sparren, Söbger, Fußböden, Spaltbretter, Defen, Thüren, Fenster und vieles Andere billig zu vert.  
**Amme, 36 Karl Lohr, sofort verladen, Berlin, Spitzstr. 6, parterre.**

**Junges, ordentliches Mädchen** verlangt für kleinen Haushalt. **Schliffmann, Steglitz, Schützenstraße 27a.**

**Näherinnen** auf Arbeiterhänden, außer dem Hause, verl. **Bruno Hoy, Zehlendorf, Hauptstr. 32.**

Für meine Großfamilie, verbunden mit Kolonialwaaren und Delikatessen, suche ich unter günstigen Bedingungen **einen Lehrling,** Sohn achtbarer Eltern.  
**Otto Schlofer, Charlottenburg, Wilmersdorferstraße 23.**

Suche zum 2. Januar 1896 einen **ordentlichen Knecht.**  
**O. Juokwar, Bäderstr., Rittenwalde**

**2 ordentliche Knechte** verlangt sofort **Julius Müllig, Zeltow.**

**Lüchtige Knechte u. Mädchen v. Berlin,** Borfigstraße 26. **Bodenburg.**  
Hierzu zwei Beilagen.

Nachrichten aus dem Kreise und der Provinz.

Berlin, 26. Oktober.
\* Um die weitere Ausgestaltung des Vortortverkehrs...

\* Am Tage des Reformationsfestes, Sonntag, den 3. November...

\* Durch Gewährung einer Gefälligkeit hat ein Zugführer der Stadtbahn...

\* Ueber die Uniformierung und Bekleidung der Exekutivbeamten...

\* Die Ausfuhr-Exeuznisse des Spreewaldes...

\* Bei einer Huflehrs-Operation, welche kürzlich in Cottbus...

gelübt. Nach kurzer Zeit richtete sich das Thier auf...
Steglitz, 26. Oktober.

\* Id. Mehr Licht lautet jetzt die Parole unserer Gemeinde...

Tempelhof, 26. Oktober.

Coevend, 26. Oktober.
\* Eine gänzliche Umgestaltung der hiesigen freiwilligen Feuerwehr...

Table listing railway freight rates (Töpfchin, 25. Oktober) for various goods and distances.

Dennoch ein Centner Bahnfracht 0,60 Mt.
Die Bahnfracht ist mithin an und für sich schon um 1,7 pCt. billiger.

Die Bahnfracht ist mithin an und für sich schon um 1,7 pCt. billiger. Die Vorteile, welche die Bahnfracht im Uebrigen bietet...

müssen stets größere Baarmittel zur Verfügung gestellt werden. Die Gesamtvortheile...

Provinzielles.

\* Dalldorf, 26. Oktober. In einer gegen den Leichenbierk. der Dalldorfer Irrenanstalt eingeleiteten Untersuchung...

Gerichtsverhandlungen.

\* Im Wucherprozess Fregin wurde gestern nach dreitägiger Verhandlung die Beweisaufnahme geschlossen. Staatsanwalt Strähler...

P. Unter der Anlage des schweren Diebstahls stand gestern die unverrichtete Dienstmagd Vertha Gräse aus Friedenau...

P. Wegen gemeinschaftlichen Diebstahls müssen sich gestern der Arbeiter Carl Wendt aus Lantky, der Schuhmacher Wilhelm Bogen...

\* Ueber die gemeldete furchtbare Explosion, die am 14. d. M. an Bord des chinesischen Transportschiffes „Kung-Yai“...

nur eine Beistelle mit Matratze bekommen; die anderen Gegenstände hätten die Bogen'schen Eheleute für sich behalten...

Aus der Reichshauptstadt.

\* Um die dringliche und vielumstrittene Beleuchtungsfrage noch einmal einer gründlichen Prüfung zu unterziehen...

Eine deutsche Firma um 20 000 Mark geschädigt hat der 35jährige Kaufmann Hugo Jacsohn...

Polizeibericht. Am 23. d. Mts. hieß in einer Saanewirtschaft in der Vubulferstraße...

Verschiedenes.

\* In der Wiener Unterstadt kam es am 24. d. Mts. vor der Feier des Amtsantritts des Direktors...

Zum Fall Stern schreibt man der Nd. C. aus New-York, daß die Familienmitglieder des durch die Kissinger Affaire...

General Reste, der Kommandant der französischen Marine-Infanterie...

In Monte Carlo hat sich, nachdem er 300 000 Frks. im Spiel verloren...

\* Ueber die gemeldete furchtbare Explosion, die am 14. d. M. an Bord des chinesischen Transportschiffes „Kung-Yai“...



# Bekanntmachung.

Wir erlauben uns unseren geehrten Consumenten in Friedenau und Steglitz mitzutheilen, dass wir in **Friedenau und Steglitz** vom 1. October 1895 ab das zu anderen Zwecken als zur Beleuchtung (zum Betriebe von Gaskraftmaschinen, zum Löthen, Heizen, Plätten, Kochen etc. etc.) benutzte Gas zum Preise von

## 10 Pfennigen per Cubikmeter

berechnen werden, wenn zum Nachweise des Verbrauchs desselben ein besonderer Gasmesser aufgestellt wird.

Wir bringen zugleich in Erinnerung, dass wir die Rohrleitungen in der Regel kostenfrei bis zum Gasmesser ausführen werden. Anmeldungen werden in der Gitschinerstr. 19, Holzmarktstr. 25/30, Niederlagstr. 5 und Culmstr. 6 entgegengenommen.

Berlin, den 1. October 1895.

## Imperial Continental Gas-Association.

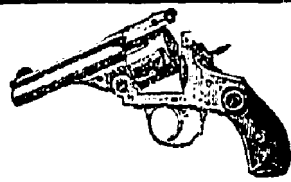
Heitere, zurückgekehrte Muster gelangen zu enorm billigen Preisen zum **Ausverkauf!**

und zwar **Teppiche, Portièren, Gardinen, Tisch- u. Steppdecken, Läuferstoffe** etc.  
Dem geehrten Publikum ist hiermit Gelegenheit geboten, nur gute, vorzügliche Qualitäten zu allein stehend billigen Preisen zu kaufen.  
**J. Adler, Teppichfabrik, BERLIN, Spandauerstraße 30, vis-à-vis dem Rathaus.**

Man verabsäume nicht vor Einkauf von

## Möbeln

und Vorkerwaaren sich das große Möbel Ausstattungs Lager von **W. Schröder, Tischlermstr., Lieferant d. Post- u. Vorkerwaarenvereins, BERLIN, Linden-Str. 12,** gegenüber der Markthalle, anzuwenden. In demselben stehen in drei Etagen des Geschäftshauses **Wohnungs-Einrichtungen** von 200-4000 Mk. stets zur Ansicht bereit. **Garantie** bei billigen Preisen. Große eigene Tapetier- und Dekorationswerkstatt im Hause. Preisverzeichnisse franco. **Telephon-Amt 4, No. 1426.**



**A. Götzke, Gewehr-fabrikant, BERLIN C., Ross-Str. 18, gegründet 1847.**

Lager von allen Sorten Jagdflinten, Schießbüchsen, Säbengewehren, Pistolen, Revolvern, sowie Jagd- und Muntions-Artikeln. Reparaturen werden sauber und billig ausgeführt. Preislisten gratis und franco.

Zurückgekehrte (wenig fehlerhafte)

**Teppiche!! Portièren!! Gardinen!! Steppdecken!!**

erkauftlich billig in der Fabrik von **Emil Lefèvre, Dranienstr. 158.**

Mein Prachtkatalog mit bunten Teppich-Illustrationen auf Wunsch gratis und franco.

Prima Berliner Bratenschmalz garantiert rein. **Geräucherter Speck fett und mager.** Berliner Schlachtung billigst bei **Carl Liebheim, Schlichtermeister, Berlin N., Ackerstrasse 53.**



**S. Unger, Teppich-weberei, S. Oranienstr. 48,** ältestes und reellstes Specialgeschäft Berlins.

Ein gr. Posten **TEPPICHE** mit kl. Fehlern darunter **Praecht-Exemplare** in Plüsch, Brüssel u. Tournay zu den bekannt spottbilligen Preisen von 5, 6, 8, 10-100 Mk. **Teppichstoffe** zum Auslegen ganzer Zimmer zu billigsten Fabrikpreisen. Reste unt. Preis. Beamten Rab. **Catalog gratis u. franco.**



**R. P. Bernhard** früher langjähriger Assistent des Herrn **Herm. Conrad** und seines Nachfolgers. **BERLIN, Gr. Frankfurterstr. 63, II.** Vollständig schmerzloses Zahnziehen mittelst Lachgas. **Künstliche Zähne. Die besten Plomben 2 Mark.**

**Ross-Str. 27. F. Schade, Juwelier, Gold- und Silberwaaren-Fabrik. Gegründet 1840. Berlin C., Verkaufslager nur Ross-Str. 27.**

**Putz- und Trauer-Magazin** Grosses Lager in **Band, Blumen und Federn** von **H. Fiddicke, BERLIN SW., Lindenstr. 104, nahe der Markthalle.**



**Reisner, Berlin, Friedrichstr. 244.** (6 Häuser vom Belle-Alliance-Platz entfernt.) Weltbekannt größtes Fabrikhaus für Herren- und Knaben-Bekleidung. **15000 Paletots u. 6-25 Mk** **8000 Peler.-Mts u. 7-25 "** **6000 Hohenz.-Mtl. v. 7-30 "** **12000 engl. Anzüge u. 8-28 "** **14000 Kammg.-Anz. v. 10-33 "** **5000 Knaben-Anzüge u. 2 Mk. an** **8000 Hosen u. West. v. 3-12 Mk.** **Sonntags bis 2 Uhr geöffnet. Strengste Reellität.**

**Russische - Deutsche Schapelze,** **Reizmützen, Weiztragen, Filz- Hüte, Weizhandschuhe** in größter Auswahl empfiehlt zu anerkannt billigen Preisen **A. Weinholtz, Berlin C., Brunerstr. 3,** (an der Rathswaage Alexanderplatz gegenüber dem Polizei-Präsidium früher Zimmerstraße 61.) **Spezial-Geschäft für Fuhrwerksbedarfartikel.** Fernsprecher Amt V, Nr. 1275.

**Möbel, Spiegel und Polsterwaaren,** compl. Wohnungs-Einrichtungen empfiehlt zu billigen Preisen **Franz Kernien, BERLIN, Seidelstraße Nr. 8.** Eigene Tischlerei u. Tapezierer-Werkstatt.

**Pferdedecken.** In nur guter Qualität empfiehlt zu billigsten Preisen **Julius Riese, Sattlermstr., Hoflieferant Sr. Rgl. Hoheit des Prinzen Carl von Preußen, Berlin W., Mauerkraße 68.**

**Teppiche** mit kleinen Webfehlern. **Sopha-Größe 5, 6, 7, 8-10 M.** **Salon-Größe 12, 15, 20-30 M.** **Portièren 3, 4, 5, 6-10 M.** **Gardinen u. Stores 1, 2, 3, 4-8 M.** **Läuferstoffe 0,50, 0,60-1,50 M.** **Tischdecken 2, 3, 4, 5-10 M.** **Steppdecken 4, 5, 6, 7-10 M.** **Sopha-Bezüge 5, 6, 8-12 M.** **Fabrik A. Michaelis, Berlin, Friedrichstr. 7a. Bellealliancepl.**

**Reifenbiegemaschinen,** **Werkmaschinen, Bohrmaschinen, Blasbalgen, Feldschmieden, Ambosse, Schraubstöcke, Ziehbank u. Walz für Gärtler, Walz-Ruffstab, Feinstorn u. Schwedisch Eisen, Griffstahl, Stahlschare, Plättböden, alt. und neuer Federstahl, Bleche, Träger und div. Werkzeuge liefert billigst** **W. Höne, BERLIN SW. 48, Wilhelmstr. 6.** Fernsprech-Anschluss 1923, Amt VIII. **Feste Preise.**

**Hoffmann-Pianos** Berlin C., Jerusalemstr. 14. Solisten Leuten lief. m. neuem Typ (alt. Steinway-Pianos) unt. 10jähr. gelb. Blauschwarz-Garant.-Klavier. m. monat. Zahlung v. 20 an ohne Vorkaufzahlung. Nach Wunsch franco Probe. Referenzen u. Preisliste gratis.

**Luxus-Wagenfabrik J. Frauenknecht BERLIN W., Link-Strasse 11.** **Reichhaltiges Lager jeder Art neuer und auch wenig gebrauchter Wagen und Schlitten** Reparaturen werden schnell und solide ausgeführt. Fernsprecher Amt VI, Nr. 1497.

**Sparame Hausfrauen.** Annahme aller Art Lieferung von geschmackvollen Kleiderstoffen in Farben glatt gestreift und gemustert, Budskün zu schönen kräftigen Herren-Anzügen in schwarz, blau, grau und braun. Portièren, Teppichen, Läufern, Schläfen- und Pferdebeden, in den neuesten Mustern. Man wende sich direct an **L. Samuel, Oberstraße, Preis Oberbarnim, Leistungsfähigste Firma.** **Sammet-Nette** (Valvet) in allen Farben u. einfarbig, Krimmer, Plüsch-Nette, pro Meter und Gewicht, in größter Auswahl. **A. Beerbaum, Berlin S., Alte Jacobstr. 94/95.**

**Wer** noch will schnell u. billig kaufen! Durch **Ankauf auf Auktionen** und von **Roux-Massen** bin ich in der Lage, jedes Stück **billiger zu verkaufen** als alle anderen Geschäfte. Ich verkaufe daher: **Hochleg. Winterpaletots** von 5,75 M. an bis 36 Mark. **Hohenzollern- u. Pelerinen-Mäntel** von 5,25 M. an bis 30 M. **Kaiser-Mäntel und Joppen** von 6,75 M. an bis 24 M. **Damenmäntel u. Jaquettes** v. 5,50 M. an. **Damenröcke** in allen Farben v. 6,25 M. an. **Hochf. Rod- u. Jaquet-Anz.** v. 12,50 M. an. **Herren-Hosen** v. 2,75 M. an. **Kellner-Hosen u. Jaquettes** v. 4,75 M. an. **Leder- u. Arbeits-hosen** zu 2,35 M. **Burschen- u. Knaben-Paletots, Herren-Jaquettes, Westen u. Röcke** in allen Größen, Knaben- u. Burschen-Anzüge, Hüte, Schirme, Stöcke, Wäsche, Strümpfe, Koffer, Dornröcher, Kessel, Revolver, Taschen, Gewehre, Harmonikas, Geigen, Trommeln, Betten, Uhren, Ketten, Ringe u. s. w. zu enorm billigen Preisen!

**Gustav Lucke, Waarenhaus, (Christliches Geschäft) Berlin, 131, Dranienstr. 131.**

**Gardinen** Restbestände 1-4 Fenster spottbillig. **Teppiche** jeder Größe, auch fehlerhafte, 4-100 Mark. **Steppdecken,** Prima Wollatlas, à 5-10 Mark. **Wolle, Restbestände,** à 2,50-10 Mark. **Portièren,** Reste 3-10 Meter, Rest 4-15 Mark. **Berlin, Zimmerstr. 86** **Fabrik Hille, (Schundachtzig) Hof.**

**Pianos** vorzögl. u. preisw. Franco-Probenzusendung. **Preisverzeichn., Kataloge gratis.** Gebrauchte zeitweise und billigst. **Piano-Fabrik Caspar, Berlin W., Rindstraße 1.**

**Malschule** für Damen im Ostbahnhof **Portrait, Blumen, Stillleben, Landschaften.** 2 Min. v. Schles. Bahnhof. **Berlin.**

**Für Stellmacher!** Felgen, Speichen, Raden Stangen, Birken-, Buchen-, Eichen- u. Kiefernbohlen etc. etc. sind in trockener Waare zu billigen Preisen stets vorräthig im größten Lager von Stellmacherhölzern. **Antzholz-Handlung, Vereinigte Stellmachermeister Berlin E. G.** **Berlin SO., Rohmühlenweg 6, vor dem Schleifischen Thor.**

**Schmerzloses Zahnziehen mittelst Lachgas!** **Schmerzloses Ziehen kranker Zähne.** **Schmerzloses Einsetzen künstlicher Zähne und ganzer Gebisse.** **Obturatoren für Gaumensehle.** **Richtmaschinen für schiefstehende Zähne.** **Hugo Beyerlein, langjähr. Assistent a. d. Königl. Zahnärztl. Klinik Berlin C., Alte Schönhauserstraße 41 I.** **Sprechstunden: 9-6 Uhr.** **Höchste Preise für Schlachtpferde** **zahl Frömborg, Berlin, Schwerinstr. 3.**

# Anzeigen aus Gross-Lichterfelde - Lankwitz.

Annoucen-Aunahme: Kaufm. E. L. Grotho, am Anb. Bahnh. u. Sta.-Eved. Abort.

**Tagesordnung**  
für die  
Sihung der Gemeinde-Vertretung  
von **Gross-Lichterfelde**  
am Montag, den 28. d. Mts.,  
Nachmittags 6 Uhr,  
im Amtshause daselbst.  
Öffentlich:  
1. Mittheilung von der Feier des  
25. Jahrestages der Erklärung von  
Le Bourgot seitens des Gardeschützen-  
Bataillons am 30. d. Mts., (Bericht-  
erstatter: der Unterzeichnete.)  
2. Anliefsache. (Berichterstatter: der  
Unterzeichnete.)  
3. Vernehmung der Lehrkräfte an den  
Vollschulen I und II. (Berichterstatter:  
der Unterzeichnete.)  
4. Sautliche Veränderungen im Pfarr-  
hause. (Berichterstatter: Herr Regierungs-  
Baumeister Articus.)  
Nicht öffentlich:  
5. Anstellung des Oberlehrers Sader  
am Gymnasium. (Berichterstatter: Herr  
Gemeinde-Verordneter Schmiele.)  
6. Verurlaubung des Oberlehrers Kühle.  
(Berichterstatter: der Unterzeichnete.)  
**Gross-Lichterfelde,**  
den 25. Oktober 1895.  
Der Gemeinde-Vorsteher.  
Schulz.

**Freiwillige Versteigerung.**  
Der Nachlaß der Gärtnereibesitzer  
**Lottmann'schen** Eheleute, bestehend aus  
Mobiliar, Betten, Geschirre,  
Kleidungsstücke etc. soll am  
**Mittwoch, den 30. Oktober 1895,**  
Nachmittags von 8 Uhr ab,  
im Saale des **Hayne'schen** Restaurants  
zu **Lankwitz** bei Berlin, Kaiser  
Wilhelmstrasse Nr. 31, gegen gleich  
baare Bezahlung freiwillig öffentlich ver-  
steigert werden.  
Beschreibung der Sachen von 12 Uhr  
ab zulässig. **W. Hayne,** Vormund.

**Hugo Beyer**  
Buch- u. Papier-Handl.,  
Galanterie- u. Spielw.-Bazar.  
**Dürerstrasse**  
**Große Dahlemstrasse.**  
Comptoir- u. Bureau-Artikel,  
Schulmappen sow. Schulbedarf,  
Schulbücher, Schreibhefte,  
Büstenkart. 100 St. u. 50 Pf. an.  
Gelegenheitsgeschenke gr. Ausw.  
Annoucen-Aunahme  
für das „Zeltower Kreisblatt.“  
Stein- u. Buchdruckerei  
Bauhindler.

**Pließ-Stauffer-Kitt**  
ist das Allerbette zum Ritten zer-  
brochener Gegenstände, wie Glas  
Porzellan, Geschirre, Holz u. s. w.  
Nur acht in Gläsern zu 30 u. 50 Pf. bei:  
**Gr.-Lichterfelde: A. Fiedler,** An-  
halter Bahnhof. **Adlershof: Herm.**  
**Booker,** Bismarckstrasse 14, **Säbende,**  
**A. Köhler,** Adler-Drogerie.

**Arnholdt's Restaurant**  
Größter und schönster Saal Gross-Lichterfelde's,  
links am Anhalter Bahnhof-Übergang.  
Jeden Sonntag von 4 Uhr ab:  
**GROSSER TANZ**  
bei stark besetztem Orchester. — Theaterbühne, Vereins- und Billard-Zimmer.  
Fremdenlogis. Mittagstisch. Gute Pension im Hause.  
Spezialität: **Weißbier** ohne Wasserzusat, auch außer dem Hause.  
Haupt-Niederlage der **Friedrich von Tucher'schen Brauerei** zu **Ränberga**  
Kleine Gebinde, sowie Flaschenbier in Original-Abfüllen frei ins Haus.

**Astrachan. Caviar,**  
ungefalkenen, sowie mild gefalkenen empföhlt zum billigsten Tagespreise die  
**Russische Caviar-Handlung**  
von **August Oppel,**  
**Berlin SW.,** Friedrichstraße 25/26,  
Friedrichstraße 25/26,  
Fernsprecher Amt VI Nr. 4753.  
Aufträge für **Gross-Lichterfelde** werden auch **Boothstraße Nr. 5**  
gern entgegengenommen.

**P. Schuffelhauer**  
Steinsetzmeister,  
**Gr.-Lichterfelde,**  
**Ring-Strasse 117.**  
Fernsprech-Anschluss 38.  
Unternehmer von  
Strassen-Anlagen, Erdar-  
beiten, Pflasterung, Anpflan-  
zung und Kanalisierung.  
Verkauf von Grenzsteinen,  
Pflastermaterialien,  
Gartenkissen und Granit-  
waren für Bauten.

**Möbel-, Spiegel- u.**  
**Polsterwarenhandlung.**  
**Wohnungs-Einrichtungen**  
empfehlen  
**Wilhelm Stähr,** Tischlermeister,  
**Gross-Lichterfelde, Dürerstrasse 37**

**Heinrich Seidel-Schriften**  
Band 1-18  
vorständig bei  
**Bruno Gebel,** Buchhandlung,  
**Gross-Lichterfelde, Sternstraße 10/11.**  
**Ein neues Geschäftshaus,**  
vermietet, sofort preiswerth zu verlaufen.  
**Willh. Riech, Groß-Lichterfelde,**  
**Lorenz-Strasse 57.**

**Karl Hannig,**  
Schuhmachermeister, Gr.-Lichterfelde,  
Sophienstraße 9, empföhlt sich zur An-  
fertigung aller Arten Schuhwaaren nach  
Maas, sow. Reparaturen schnell u. sauber.  
Lager fertiger Schuhwaaren.  
Für Tapezier- und Dekorations-  
arbeiten empföhlt sich den geehrten  
Herrschaften  
**Gustav Köcken,**  
**Gross-Lichterfelde, Albrechtstraße 17.**

**Herrschaftliche Wohnungen!**  
In meiner Doppel-Villa, **Gross-**  
**Lichterfelde, Stern- u. Ringstraßen-**  
Ecke sind  
**herrschaftl. Wohnungen,**  
6-7 Zimmer, mit allem Comfort, zu ver-  
mieten.  
**Emil Schwarzwilger, Architekt.**

**Mädchen oder Frau**  
zu einem Kinde für den Nachmittag  
verlangt **A. Schubert, Gr.-Lichter-**  
**felde, Ferdinandstraße 10, 1 Treppe.**  
**Tüchtige Erdarbeiter**  
werden verlangt von  
**Martens & Söht,**  
**Gross-Lichterfelde, Chausseest. 27 a.**

**Spezialarzt**  
**Dr. med. J. Meyer,**  
Berlin, nur Leipzigerstrasse 91,  
heilt gewissenhaft in kürzester Zeit nach  
einer wissenschaftlichen, sehr bewährten  
Methode Unterleibs-, Geschlechts-, Haut-  
und Frauen-Krankheiten, sowie in  
Schwäche-Zustände. Sprechstunden von  
11-2 Vorm., 5-7 Uhr Nachm. auch  
Sonnt.-Ausw. geeignetenfalls brieflich.

**Pädagogium „Am Brunewald“**  
in **Zehlendorf, Beerensfr. 7**  
empfehle sich zur Aufnahme jüngerer Knaben, welche durch Unterricht in ganz  
kleinen Klassen ohne Zeiterlust durch dieselben gebildet und durch sorgfältige Er-  
ziehung befähigt werden sollen, mehr oder minder bald wieder am Unterricht in den  
großen Klassen der öffentlichen Schulen mit Erfolg theilzunehmen. Die Anstalt  
führt nur folgende Klassen: die Vorschulklassen und die Gymnasial- und Real-  
Klassen, Sexta, Quinta und Quarta.  
Beste Empfehlungen. **M. Patschkowski,** Schullehrer.  
Wähliger Pensionpreis.

Wir haben uns hier als **Rechtsanwälte** bei den Landgerichten I und II  
niedergelassen.  
**Dr. jur. von Katzler. Plathner.**  
**Bureau: Neue Promenade 3. I.**  
(Ecke des Hacke'schen Marktes.)  
Berlin, den 16. Oktober 1895. **Telephon: Amt III, Nr. 2575**

**FLANELLE**  
an Korsettstoffen, Kleidern, Unterröcken und Hemden. Damen-Ladestoffe. Fertige  
Unterröcke, Einleider. Cokörbchen und Mäntelchen von Flanelle. Schlaf-  
hemden, Normal-Hemden, Socken u. Fäden. Plaid's u. Tücher. Fries u. Freiestuch  
zu Vorhängen u. Siedereten. Wolleene Schlafdecken, Kameelhaar-Decken, Bade- u.  
Schwitzdecken. Pferdedecken, elegante Bahndecken, Fahr- u. Reitschabracken, Reife- u.  
Wagendecken, Bodendecken mit Fußtasche u. s. w. empföhlt in großer Auswahl und  
anerkannt prima Qualitäten zu den billigsten Preisen.  
**A. L. Neubart,** Berlin, Gertrudenstr. 23,  
an der Petrikirche.

**Mitteldeutsche Creditbank**  
**Depositen-Kasse und Wechselstube D.**  
Berlin W., Potsdamer-Strasse 114.  
Eingezahltes Actien-Kapital: **30 Millionen Mark.**  
Fernsprech-Anschluss: Amt VI, 4761.  
An- und Verkauf von Werthpapieren, Sorten,  
ausländischen Wechseln etc. Beleihung von Werthpapieren.  
Giro- und Chek-Vorkehr.  
Ausschreibung von Credit-Briefen für alle Plätze  
des In- und Auslandes.  
Telephon zur Börse.

**Deutsche Kaffeemischung**  
à **Pfund 40 Pfg.**  
Unentbehrlich für jeden Haushalt.  
Diese Mischung giebt von 1 Loth 2 Liter  
vorzügliches Kaffeetrank. Nur allein echt in der  
Kaffee-Röckerie von  
**A. Pennitz, Berlin, Rosenthalerstr. 59.**

**Damen- und Kinder-Mäntel-Fabrik**  
von **Agnes Kunft**  
BERLIN G.,  
**König-Strasse 39,** parterre I. u. II. Etage,  
**1 Minute vom Bahnhof Alexanderplatz.**  
Stets reichhaltiges Lager in **sämmtlichen Neuheiten der Saison**  
vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.  
**Streng feste Preise.**

**Hermann Henow,**  
BERLIN, Friedrichstraße 220 (nahe der Puttkamerstrasse)  
empfehle mein reichsortirtes Lager von  
**Teppichen, Möbelstoffen, Portiären,**  
**Gardinen und Tischdecken**  
zu billigen aber festen Preisen.

**Verkauf von Baumaterialien.**  
Schanfenster u. Vordachthüren, Flügelthüren, Sechsfüllungs-  
and Kreuzthüren, Thortwege, Doppel- und einfache Fenster,  
Saalfenster, Balken, Fußböden, Schaalbretter, Axler,  
Rageln sofort billig zu verkaufen. Berlin, Lindenstraße 16.  
**O. Lassberg.**

**A. Hranitzky's Baumschulen**  
am Bahnhof **Mariensfelde** auch Berlin, Leipzigerstr. 105.  
(gegründet 1874),  
aufs reichste sortirt, bringen sich beim Beginn der Saison für billigen Ein-  
kauf in freundliche Erinnerung.  
**15 Hektar.** Kataloge umgehend. **15 Hektar.**  
Das öffentliche Auerkenntnis der für I. J. im Park Treptow schon ausgef.  
Baumschulen-Artikel ist beste Empfehlung für Schönheit der Culturen.

**Großer Abbruch des noch neuen herrschaftlichen**  
**Gaujes Berlin, Friedrichstraße 104a, an**  
**der Weidendammer Brücke.**  
11000 000 Mauersteine, Klamotten, 10 000 Schiefer, 14x24,  
500 Meter Parquetboden, 100 Stück gute weiche Defen, 1 Stigableiter,  
lange geschnittene Balken, 6 und 12 Meter lang, Sparren, Fußböden,  
Schaalbretter, Thüren und Fenster sofort billig zu verkaufen.  
**Rembach & Bühle, Amt 4 Nr. 211.**

**Gebrauchte Baumaterialien,**  
**Rigdorf, Hermannstraße 143, Ecke Glasowstraße.**  
Fernsprech-Amt Rigdorf 115.  
Gut erhaltene Thüren, Fenster, Balken, Sparren, 5000 Quad.-Mtr. neue  
und alte Schaalbretter, alter und neuer Fußböden und sämtliche Baumaterialien  
in großen Massen.  
**W. Rembach.**

## Brauerei Gr.-Lichterfelde

Fernsprecher: Amt Gr.-Lichterfelde No. 9

empfehle ihre echten, haltbaren, nur aus gutem  
Malz und Hopfen gebrauten Biere.

Die altrenommirten **Jlsee**-Briquettes, unübertroffen an Heizkraft und von  
geringstem Aschengehalt, tragen den gesetzlich geschützten Stempel:



und sind erhältlich bei den meisten besseren Händlern, sowie bei der  
**Jlsee, Bergbau-Actiengesellschaft.**

Berliner Verkaufcomptoir: **NW., Dorotheenstrasse 32.**



Provinzielles.

\* Spandau, 24. Oktober. Heute Vormittag gegen 10 Uhr hat sich im Hause Neuvendorferstraße 76 der Schlosser Rehl durch einen Revolver-

genehme Wiegen, das sich namentlich bei schnellem fahren zeigt, fortfällt und der Gang ein außerordentlich ruhiger und geräuschloser wird. Beim Betreten der Perrons fällt es sofort angenehm auf, daß der Lattenbelag, der sonst nur den Fußboden des Wageninnern bedeckt, auch hier sich vorfindet. Das Innere des Wagens erfreut das Auge durch seine geschmackvolle Ausstattung. Auch auf die Bequemlichkeit des fahrenden Publikums ist sorgsam Bedacht genommen. So befindet sich im Wageninnern, in der Nähe einer jeden Perrontür, eine über dem Signalglockenriemen hängende Lederschleife, die es in der bequemsten Weise ermöglicht, dem Wagenführer das Haltesignal zu geben. Die kleine, durch einen Metallchieber geschlossene Öffnung in der Perrontür, durch welche man von dem Wagenführer ein größeres Geldstück wechseln läßt, ist, um den letztern sofort aufmerksam zu machen, mit einer Glocke versehen, die bei jedem Öffnen anschlägt. Die Sitze sind fein polierte, geschmackvoll hergestellte Lattenstühle. Eine nicht zu unterschätzende Annehmlichkeit ist es auch, daß bei vollbesetztem Wagen, an jedem Wagenende, unterhalb des Daches ein Schild mit der Aufschrift „Besetzt“ heruntergelappt werden kann. Die Beleuchtung des Abends wird eine

ganz vorzügliche werden, da jeder Wagen fünf elektrische Glühlampen erhält. Namentlich die Beleuchtung der Perrons wird sich vor den jetzt bestehenden sehr angenehm hervorheben, denn jeder der letztern erhält eine Glühlampe. Insgesamt sind 24 Motowagen für die hiesige Straßenbahn vorzusehen. Die jetzigen Pferdebahnen werden mit Vorrichtungen versehen, die es ermöglichen, diese Wagen bei starkem Verkehr als Anhängewagen zu benutzen. Die Straßenbahn ist dadurch im Stande, stärkeren Verkehrsbedürfnissen voll auf zu treten.

vielleicht ahnte, daß die Kirmes nicht mehr weit ist, zu welcher bekanntlich Gänse gemästet werden, ein Lieblingsbraten Meister Reinede's. Er wurde jedoch von einem Manne bemerkt, der ihn mit Steinwürfen so in die Enge trieb, daß der sonst so Schlaue sich stützend zwischen den Gärten verzerrte und schließlich in seiner Angst in ein Haus retirirte, welches einem hiesigen Schmiedemeister gehörte. Hierbei geriet er in die zufällig offen stehende Kuche, wo er auf einem Dreifuß Posto saß, in banger Sorge der Dinge harrend, die da kommen sollten. Ahnungslos betrat die Frau Meisterrin bald nachher den Raum und glaubte im ersten Augenblick, da es nicht besonders hell war, eine Rake vor sich zu haben. Als sie aber erkannte, wer sich hier als Gefangener befand, entfernte sie sich schleunigst und holte Hilfe herbei. Jetzt versuchte Meister Reinede freilich das Aeußerste und da sich kein anderer Ausweg bot, fuhr er schließlich in den Schornstein hinein, wurde aber vermittelst langer Schmiedezangen wieder herabgezogen, zunächst in einen Sack und später in ein fetteres Gefäß gesperrt. Sein Ende fand er nicht lange nachher auf einer Parforce-Jagd.

Die am letzten Sonnabend hier eingetroffenen ersten 6 Motowagen für die elektrische Straßenbahn zeichnen sich durch eine elegante Bauart aus. Die einzelnen Wagen sind etwas länger als die bisher im Betrieb befindlichen Pferdebahnen und bieten Raum für 16 Sitze und 12 Stehplätze, während die Pferdebahnenwagen 12 Sitze und 15 Stehplätze aufweisen. Die Wagenuntergestelle sind mit Rücksicht auf die daran aufzuhängenden Motoren sehr stark. Die Enden der Längsbalken tragen eine kräftige Doppel-Federung, auf denen der Wagenkasten ruht. Außerdem ruhen die Untergerüste vermittelst Federn auf den Achsen. Durch diese Konstruktionen wird erzielt, daß das unan-

\* Friedrichshagen, 24. Oktober. Ein ganz infanter Bubenstreich, dessen Urheber schwerlich noch festzustellen sein dürfte, ist die Ursache gewesen, daß unsere Spritze beim letzten Brande am 19. ds. Monats nicht funktionieren konnte. In dem Wasser der Spritze fand man nämlich groben Kies in einer solchen Menge vor, daß die Spritze versagen mußte.

\* Kunersdorf (Kreis Besternberg), 24. Oktober. Folgende ergötzliche Jagdgeschichte, die den Vortag hat, auf Wahrheit zu beruhen, wird der „F. D.“ von hier berichtet. Ein Fuchs, dem es in des Waldes tiefsten Gründen nicht mehr gefiel, kam in die Nähe unseres Dorfes, weil er

Wollereien! Getrocknete Biertreber Wilkuraustalten! Schaufenster, Ladenthüren, Elegante Fenster und Thüren jeder Art, Thorwege, Saalfenster, Ballen, Fußböden, Träger, Gartengitter, Granitstufen in großer Auswahl. E. Göhrs, Berlin, Frankfurter Allee 142. Fernsprech-Amt 7, 572.

BERLIN, Molkenmarkt 1-2. Kaufhaus Centrum.

Größt. Spezialgeschäft in Herren- u. Knaben-Knoten: Schölen, Knaben-Anzüge 3,50 M., Jacket-Anzüge 16 M., Hosen (guter Schnitt) 3 M., Valetot (guter Sitz) 13,50 M., Hohen-zollern-Käntel 20 M., Schlaf Röcke 11-50 M. Pforderbahn wird bei Einkauf vergütet. Berlin, Molkenmarkt 1-2. Beim Einkauf eines Kinder-Anzuges wird eine Kinderwäsche gratis zugegeben. 5% bei Vorlegen der Anzeige.

S. Klein, Berlin SW., Jerusalemstraße 44/45, Ecke Schützenstraße, seine Neuheiten in Damen-Mänteln für die Herbst- und Winter-Saison in denkbar größter Auswahl zu den billigsten Preisen. Regen-Mäntel à 10,50, 12, 13,50, 15, 18-45 M. Jaquettes in Double, Escimo, Ratiné u. Bouclé, in allen Größen vorrätig, à 10, 12, 15, 18, 20-60 M. Blüsch-Jaquettes, garantierte Qualitäten, für jede Figur passend, à 36, 40, 50-100 M. Pelzräder mit und ohne Vellerine in Hamster, Schwamm und Fehriden. Der feste Verkaufspreis ist an jedem Gegenstand in Zahlen deutlich vermerkt. Sonntags ist mein Geschäft von 8-10 und von 12-2 Uhr geöffnet. Im Interesse des kaufenden Publikums bitte ich auf meine Firma genau zu achten.

H. Höhne, Steglitz, Düntherstr. 1. Fabrik f. Drahtzäune und Geflechte. Preisliste gratis und franko. Fernspr.-Amt Steglitz No. 80.

Voller Ersatz für feinste Naturbutter ist: Margarine FF aus der Fabrik von A. L. Mohr in Altona-Bahrenfeld. Dieselbe besitzt nach dem Gutachten des Gerichts-Chemikers Herrn Dr. Bischoff in Berlin denselben Nährwert und Geschmack wie gute Naturbutter, und ist bei jetzigen steigenden Butterpreisen als vollständiger und billiger Ersatz für feine Butter zu empfehlen, sowohl zum Aufstreichen auf Brod als zu allen Küchenzwecken. Zu haben in allen guten Colonialwaren-Handlungen und Butterhandlungen. Man bittet jedoch, streng darauf achten zu wollen, daß an den Fassern die Firma A. L. Mohr und das Zeichen FF steht.

Baumaterialien. 5000 Mtr. Ballen von 60 Pf. bis 1 Mtr., 3000 Mtr. Sparren in allen Längen von 30 Pf. an, 10-14 Mtr. lange Zangen, viel Kreuzholz, 2000 Mtr. Bohlen von 1,00 bis 1,50 Mtr., 4000 Mtr. „Fugböden von 60 Pf. bis 1,00 Mtr., Schaalbretter 30 Pf., Flügel, Sechsfüllungs- und Kreuzthüren, Thorwege, Hausthüren, 60 einfache moderne Fenster, 1,70 hoch, 1 Mtr. breit, 500 Rollen Dachpappe à 1,50 Mtr., Unter-Träger, Eisenbahnschienen, 10000 englische Schiefer billig zu verkaufen bei M. Rühls, Berlin, Comptoir: Giesemannstr. 62, Lagerplatz: vis à vis Gneisenaustraße 42. Telefon-Amt 4, Nr. 211.

Cristall! Paul Sass, Glas! Berlin W., Leipziger Strasse 95. 20% Ermäßigung. Preis 20%. Größtes Specialgeschäft f. Ausstattungen in Cristall u. Glas. Größtes Lager in schworgeschliffenen Cristall-Schalen, Kannen, Compottieren, Confectschalen, Wein- u. Liqueur-Caraffen, Bowlen, Fruchtschalen und Tafelaufsätzen. Pokale, Humpen, Römer f. Zimmerdekoration. Cristall-Tafelgarnituren. 6 Dutzend Cristall-Gläser von 15 Mark an.

Teppiche. Wegen Geschäftsverlegung nach der Anhaltstraße 11 werden aller Größen, sowie Eldres, Gardinen, Portiüren, Tisch-, Divan-, Schlaf-, Stopp- und Heißebecken zu denkbar niedrigsten Preisen verkauft. Engler & Meder, Berlin, jetzt Anhaltstraße 16/17. Aeltere Muster und Restbestände für jeden annehmbaren Preis.

H. Lorberg, Baumschulen, Berlin N., Dderbergerstraße 51/59, und am Bahnhof Gesundbrunnen. Biesenthal, Berlin-Stettiner Bahn. Obhäume in allen Formen, Alceebäume, Ziergehölze, Nadelhölzer, Rosen, Beerenkräucher, Erdbeer-, Spargel-, Forb- u. Fiederpflanzen, Großblumen.

Baumaterialien W. Regenstein, Hirdorf, Herrmannstraße 120, a. d. Kuesebachstr. 2000 Mtr. Schalbretter, 1000 Mtr. Fußböden, Ballen, Sparren, Kreuzholz, Zangen, Latten, Bohlen, Brennholz, 8 Meter lange Regelbahnbohlen, Fenster, Thüren, Thorwege, Glaswände und Scheiben, Ausguß, Tonn und Klosettbecken, Anker, Gak- und Abflußrohr, Dachpappe, billig.

Abbruch Berlin, Auguststraße 20. 100 Mille Mauer- u. Dachsteine, Sechsfüllungs- u. Kreuzthüren, Doppel- u. einfache Fenster, 11. Schaufenster u. Ladenthüren, Ballen u. Sparren, Fußböden, Schalbretter, gute weiße Dese u. Rodmaschinen. Klamotten umsonst. Lagerplatz: Berlin, Giesewaldstraße 35/36. C. Rüger.

Verkauf von Baumaterialien Berlin, Gneisenaustraße 66. Große Posten Ballen und Verbandhölzer in allen Längen und Stärken, viel Fußböden und Schalbretter, alle Sorten Thüren und Fenster in Holz und Eisen, äußerer Röhren und Gasröhren, Gasarme, eiserne Träger und Eisenbahnschienen, Granitstufen und Schwellen, Zäun- und Mistbeeteile, Glasstücken, sowie 500 Meter Brennholz. Riefflin, Telefon-Amt IV Nr. 9456.

Abbruch Berlin, der 5 Häuser Behren- u. Renonte-Str.-Ecke. 2 Millionen gute Mauersteine, 100 000 Dachsteine, sowie sämtliche Baumaterialien sofort billig wegen schleunigen Abbruchs. Gebrüder Schilling, Lagerplatz: Weiskenssee, Seinerdorferweg 39.

# Central-Leihhaus-Ausverkauf, Institut für Gelegenheitskäufe

BERLIN, 72. Jäger-Str. 72 (Zwischen Kanonen- u. Mauerstr., parterre).

Wagen- und Reispelze für Herren spottbillig.  
 10000 moderne Herbst- u. Winter-Paletots u. -Anzüge Mode 1895 neu u. wenig in best. Stoff. u. neuest. Mustern v. Nr. 10, 12, 15, 20, 30 (Bracht-exemplare).  
 Knaben- und Burschen-Anzüge. Monats-Anzüge, in den feinsten Werkstätten nach Maß bestellte Sachen und nur 1 Monat getragen (auch für corpulente Personen passend), **Joppen, Vollerinnen-Mäntel**, einzelne Röcke und Hosen, goldene und silberne Herren- und Damen-Uhren, Ringe, Ketten, Alles fabelhaft billig. Ein Besuch lohnt uns die Kundschaft. Die Verwaltung.  
 Auch Sonntag von 7-10 und 12-2 Uhr geöffnet. Bitte genau auf Nr. 72 zu achten. Vollständig concess. Leihhaus.

Unser Mäntel-Geschäftshaus, eigene

## Damen-Mäntel-Fabrik

ist die leistungsfähigste Berlins. Wir verkaufen  
**Jaquets, sehr grosse Auswahl**, in allen Farben, vorwiegend in braun, 7,50, 9, 10, 12 und 20 Mk. Golf-Capes 7,50, 9, 12, 15 Mk. Elegante lange Capes für Frauen 12, 15, 20, 25 Mk. Winter-Pelerinen-Mäntel 18, 20, 25 Mk. Plüsch-Jaquets 25, 30, 40 und 50 Mk. Regen-Mäntel wegen vorgerückter Saison 10, 12, 15 Mk. Abendmäntel 10, 12, 15, 20, 30 Mk.

**Sielmann & Rosenberg, Berlin,**  
 Kommandantenstrasse, Ecke Lindenstrasse.

**Damen-Hüte,** einfach besseren Genres, geschmackvoll  
**Kinder-Hüte,** garnirt, nach neuesten Modellen.  
**Ungarnirte Filzhüte** in neuesten Formen und allen Farben. Seid. Band, Sammet, neue Stoffe, Federn, Spitzen etc. empfiehlt in reichster Auswahl, bei sehr mässigen Preisen. Modernisten älterer Hüte geschmackvoll, schnell u. preiswerth.  
**F. Petersson,**  
 Berlin, Potsdamerstr. 22, a. d. Brücke.

## Wegen Auflösung

meines seit vielen Jahren bestehenden **Special-Teppich-Geschäfts** in der 1. Etage meines **Waren-Hauses** stelle ich zum

**gänzl. Ausverkauf** zu und unter Kostenpreisen:

## Teppiche,

beste Qualitäten: **Handgeknapfte Smyrna**, acht Engl. **Tourney-Velvet**, **Brüssel**, **Smyrna-Velvet**, **Axminster** von 2, 3, 4-5 Meter Größe, Käuferstoffe aller Arten etc.

## Portièren

einfache u. hoch elegante **Genres**. **Rest-Châles** von 1-3 Stück weit unter der Hälfte des Kostenpreises. Reste von **Wäbelstoffen**, **Pflüch** etc.

## Gardinen

**30-45% billiger.** Engl. **Tüll-Gardinen u. Stores**, **Ratt** 5-30 M. jezt Fenster 2,50, **Reisend** um 50 Bzl., b 8 16 M., ebenso **Spachtel-Gardinen** und **Stores**.

## Plüsch-Tischdecken

bisher 12-48 M., jezt von 7,50 M. aufwärts bis 24 M. **Einfarbige u. bunte Fantasie-Tischdecken** à 2,50-13 M.

## Plüsch-Noblesse

zu Vorhängen und Decorationen, **seidenglänzende**, **extraprima** Qualität, 135 c. breit, **Ratt** 5-6 M. jezt **Meter** 3-3,75 M.

## Stoppdecken

in **Reinwollen-Satin** à 5,50 M. bis 10,75 M., **extra Grosse** in künstlichen Mustern von 12,50 M. **Seldens**, gute Qualitäten, à 19,75 M. **Chaiselongue**, **Schlaf- und Reisedecken** etc.

**Hermann Borchardt,**  
 Berlin, Kommandantenstr. 70,  
 Ecke Neue Grünstr.

## Pelzwaren.

Einzelverkauf zu Fabrikpreisen, direkt in der Fabrik.

## Wilh. Reinecke,

Berlin S.,  
 50/51 **Stallschreiberstrasse** 50/51,  
 Ecke **Alexanderstr.**, eine Treppe.  
**Illustrirten Preiscurant gratis** und franco.

Die nun 100 Jahre alte Fabrik

## F. W. Wesenberg,

**BERLIN,**  
 liefert immer noch den besten und in Güte und Geschmack unübertroffenen **Cichorien**.  
 In allen Colonial- und Materialwaren-Geschäften vorräthig.

## Möbel,

ganze **Wirthschaften**, auch einzelne Stücke, z. B. billige. Preisen.  
**Eislermeister Ed. Samuel,**  
 Berlin, **Velle-Alliance-Strasse** 91.  
 Eigene **Lager** im **Verl. d. Hofe**.

## Zähne

**schmerzlos** einsetzen v. 2 M. an, sehr haltb., **Theilg.**, **schmerzlos**. Zahn. **Blomb.** v. 1 M. an.  
**P. Baran, Berlin, Steinweg-Strasse** 30, 2 Min. v. **Hof.** **Großgörschstr.**

**Anthracit.**  
 Bester englischer „Big-Vein“, rationellstes, bequemstes u. reinlichstes Brennmaterial für alle Arten Dauerbrandöfen  
 Abnung I und II für Kohlenofen frei Keller 1,80 Mark.  
 Abnung III (Beas) für Gabel-Ofen frei Keller 1,40 Mark.  
 Rein gesteht, trocken und vorzüglich brennend!  
 Streng reelle und prompte Bedienung!  
 Alle übrigen Brennmaterialien billigt laut Preisverzeichnis.  
**Schüler & Heigendorff**  
 Berlin W., Königin-Augustastr. 36. Berlin S.W., Schönebergerstr. 15 (Dresd. Bahn).  
 Fernsprecher VI, 75.

F.-A. **Vermessungs-Bureau** F.-A.  
 von **Lorenz**, vereideter Landmesser, **Schöneberg, Herbert-Str.**

**Elegante Herren-Garderoben.**  
 Grosses Lager in- und Ausländischer Stoffe.  
 Anfertigung nach Maass zu soliden Preisen.

**L. Passoth, Schneider-Meister,**  
 Berlin SW., **Anhaltstrasse 14**, nahe der **Wilhelmstrasse**,  
 Wenige Minuten vom **Anhalter Bahnhof**.  
**Gegründet 1874.**  
 Reichhaltige Auswahl an fertigen Anzügen, Schlafrocken und Paletots, Einsegnungs-Anzügen in allen Größen.  
**Joppen, Reismäntel, Havelocks.**

**F. W. Ollendorf, Hutmachermeister,**  
 Berlin, **Königgräberstr. 15**, (zwischen **Röthenerstrasse** und **Potsdamer Bahnhof**) u. **Kanonenstr. 12**.  
 Reichhaltiges Lager von Filz- und Seidenhüten, Klapphüten, Mützen, Jagdhüten, Filzschuhen in allen Qualitäten. Reparaturen schnell.  
 Preise fest und billigt.

**Billigste und beste Bezugsquelle** aus der  
**Musik-Instrumenten-Fabrik**  
 von **Pomm & Co., Nfg. G. Mees,**  
 BERLIN W., **Mauerstr. 92**, nahe der **Friedrichstr.**,  
 empfiehlt ihr reichhalt. Lager. Specialitäten: **Violinen, Sithern, Harmonikas, Percephon, Manopans, Symphonium**, taufende von Stücken spielend: **Alford** zithern, ohne Notenkenntnis für Jedermann gleich zu spielen. Preis nur 12 Mark. — Reparaturen schnell u. billigt.  
 Großes Lager von **Deutschen und Römischen Saiten**.

**F. E. Kurth Sohn.**  
 Aeltestes Geschäft der Firmen gleichen Namens  
 Gegr. 1847. **BERLIN S., Gegr. 1847.**  
 nur **5 Neue Ross-Str.** nur **5**  
 No. Firma und Hausnummer genau zu beachten! No.  
 Altrenommiertes Geschäft für  
**Juwelier-, Gold- und Silber-**  
**Schmelz-Arbeiten.**  
 — Reichhaltiges Lager von **Granaten- und Corall-Waaren.** —  
**Hirschhakenfassungen.** **Alfenide-Waaren.**

## Gänzlicher Ausverkauf von Seidenstoffen

wegen Aufgabe zu Tagespreisen.  
**Schluss im Dezember dieses Jahres.**  
**Wraut- und Gesellschaftsroben** in weiß, schwarz und farbig; **reinsiedende** **Reverelleng.** Nr. Nr. 1,00, **reinsied** **Dama** 1,60, **seid.** **Beisches** 1,00, **Seidenlammet** 1,75, **Velvet** 0,90, **Seidenzeffe** 0,75, **Sammet** 1,00.  
**Roben** **knappen** **Wages** **Seiden-Engros-Lager** **Berlin, Lindenstrasse** 53 I, halber Preis. gegenüber **Schützenstrasse**.

**F. Bernhardt,**  
 Berlin, **Anhaltstrasse 2**, am **Anhalter Bahnhof**.  
**Papier-, Schreib- und Lederwaren-Handlung.**  
 Reichhaltiges Lager von:  
**Contobüchern, Poesie- und Photographie-Albums, Gesangbüchern**  
**Confirmations-Geschenken und eleganten Papier-Ausstattungen.**  
**Neuheit: Kalender für 1896.**

**Otto Fischer,**  
**Dampf-Säckel-Schneiderei,**  
**Mariefelde, Telephon-Amt Tempelhof Nr. 57.**  
 v. **Getreide- und Fougage-Handlung, Quetscherei und Schroterei, Ver-**  
**kauf** von **Quetschfutter, fertiges Schrot und Kleie.** **Verde-Säckel** pro **Centner**  
 2,40 Mark, bei **Abnahme** von 3 **Centnern** billiger.

**Otto Schoening.**  
**Dranienstrasse 52. BERLIN, Alexanderplatz.**  
**Kaffee, Thee, Cacao**  
 Spezial-Groß-Handlung.  
**Geröstete Kaffee's (täglich frisch)**

	1 Pfund	5 Pfund
<b>Campana und Veil-Rocca-Mischung</b>	1,20	5,90
f. dito	1,30	6,40
f. dito	1,40	6,75
<b>Guatemala-Mischung</b>	1,50	7,25
<b>Java-Mischung (besonders empfohlen)</b>	1,60	7,75
<b>Renado-Mischung</b>	1,80	8,75
f. dito	2,-	9,75

Meine Kaffee's sind sorgfältig geröstet und milde mit kräftigen Sorten deart zusammengestellt, daß sie besonders ergiebig sind und zu wesentlichen Ersparnissen im Haushalt führen.

**Die Damen-Mäntel-Fabrik**  
 von **J. Baron, Berlin SW., 23, Friedrichstr. 23,**  
 neben der **Kanonen-Str.**, 5 Minuten vom **Anhalter Bahnhof**,  
 empfiehlt als Specialität:  
**Winter-Jaquets**  
 von 7,50 bis 25 Mark.  
**Paletots, Vollerinnenmäntel, Capes, Abendmäntel, Regen-**  
**mäntel, Kinderpaletots** etc. zu billigen festen Preisen

**Ernst Schulz.**  
**Drahtwaaren-Industrie, Drahtweberei, Drahtgeflechte,**  
**Fernsprecher. Drahtzaun-Fabrik. Fernsprecher.**  
**Berlin SO.,**  
**Köpenickerstrasse 113.**  
 Musterlager-Platz und Filialen be-  
 finden sich **Villen-Colonie Grano-**  
**wald** und **Gross-Lichterfelde.**  
 Ertheile gewissenhaften Ausweis über  
 Villen u. Speculations-Terrain.  
**Officiere 1,50 Meter hohe Drahtzäune in starkem Material pro**  
**10d. Meter mit Mk. 1,25.**

**Goldene Medaille**  
**höchster Preis f. Sorge.**  
**A. Hirsch,**  
 Lager von **Holz- u. Metallwaren.**  
 Berlin, SW., **Königgräberstr. 41,**  
 dicht an der  
**Anhalter- und Potsdamer-Bahn.**  
**Fernsprech-Amt VI, Nr. 164.** **Transport frei.**

**Gebrauchte Baumaterialien.**  
 Berlin, **Marientburgerstrasse 36** (Telephon-Amt 7 Nr. 296)  
 sind elegante **Zähren, Fenker, Schwenker, Thorwege, große Posten Balken**  
**Kreuzholz, Fuhboden, Schalung, Träger, Schienen** etc. sehr billig. **H. Exner.**  
 Verantwortl. redacteur: **Robert Hoffe, Berlin W., Auguststr. 57.** — Druck und Verlag von **Hoffe, Berlin W., Auguststr. 57.**